

Germany-Altenholz: Security software package

OJ S 160/2016 20/08/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe4091@dataport.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.dataport.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dataport.de/unsereloesungen/beratungundservice/Seiten/vergabeverfahren.aspx>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Billstraße 82

Town: Hamburg

Postal code: 20539

Country: Germany

Contact person: Raum 310, Geschäftszimmer

E-mail: DataportVergabe4091@dataport.de

NUTS code: DE6 Hamburg

Internet address(es):

Main address: <http://www.dataport.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

GS Tool-Nachfolge.

II.1.2. Main CPV code

48730000 Security software package

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beendet zum Jahresende 2016 den Support des GSTools. Ein ordnungsgemäßer Einsatz des GSTools ist folglich ab 2017 nicht mehr möglich. Der Auftraggeber beabsichtigt daher, für sich und seine Träger einen Rahmenvertrag über eine Laufzeit von 4 Jahren für ein Nachfolgeprodukt abzuschließen. Neben der Bereitstellung von Lizenzen soll der Rahmenvertrag auch Leistungen über Customizing, Rollout, Schulungen und Support enthalten.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE60 Hamburg

NUTS code: DEF0 Schleswig-Holstein

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschaffung umfasst folgende Bestandteile:

- Software-Lizenz(en);
- Softwarepflege (funktionale Updates insb. Bereitstellung aktualisierter Metadaten des BSI-Grundschutzkataloges, Sicherheitspatches;
- Support (insbesondere technischer Third-Level-Support);
- Optionaler First-Level-Support (UserHelpDesk) bzw. Second-Level-Support;
- Schulungen (insb. für Administratoren, Key-User und Endanwender);
- Personelle Unterstützung beim Aufbau und insbesondere beim Customizing der Lösung (en), gegebenenfalls auch als Einzelabrufe durch unsere Kunden zur Anpassung der jeweiligen Mandanten.

Die Wartung und der Support der Lösung muss über mindestens 4 Jahre nach Auftragserteilung sichergestellt sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Umsatzentwicklung 20 %

Erfahrung hinsichtlich des Beschaffungsgegenstandes 50 %

Beschäftigtenzahlen 20 %

Qualitäts- und IT-Sicherheitsmanagement 10 %

Details zur Bewertung sind in den Vergabeunterlagen, dort in dem Dokument „Teilnahmeunterlage“, beschrieben.

Mindestanforderung:

Geforderter Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: 400 000 EUR pro Jahr.

Ein Bewerber gilt nur dann als leistungsfähig, wenn er in der Nutzwertanalyse hinsichtlich der Bewertungskriterien zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zumindest einen Gesamtnutzwert von 150 Punkten des maximal erzielbaren Gesamtnutzwertes von 400 Punkten erreicht.

Zusätzlich wird die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in folgenden Fällen verneint: Die Anlage 3 Referenzliste enthält kein im Wesentlichen vergleichbares Referenzprojekt (siehe im Einzelnen unten).

In der Anlage 4 Erklärung Beschäftigtenzahl liegen die Zahlen des dritten Geschäftsjahrs jeweils 30 % oder mehr unterhalb des ersten Geschäftsjahrs.

In der Anlage 5 Qualitäts- und IT-Sicherheitsmanagement konnten keine geeigneten QM-Maßnahmen und/oder keine geeigneten IT-Sicherheitsmaßnahmen nachgewiesen werden.

Für jedes Los werden mindestens drei geeignete Bewerber mit der höchsten Benotung zu Vertragsverhandlungen aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, weitere Unternehmen zu Vertragsverhandlungen aufzufordern, wenn die Art bzw. Anzahl der Bewerbungen dies begründet. Die Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zu Verhandlungen aufgefordert werden sollen, werden darüber benachrichtigt. Die übrigen Bewerber erhalten eine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung.

Details siehe Vergabeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Für den Nachweis der Eignung hat der Bewerber mehrere Unterlagen auszufüllen und einzureichen. Diese sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage 1 Unternehmensbeschreibung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage 2 Umsatzentwicklung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Geforderter Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: 400 000 EUR p. a.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Anlage 3 Referenzen

Anlage 4 Erklärung Beschäftigtenzahl

Anlage 5 Qualitäts-/ IT-Sicherheitsmanagement.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bewerber gilt nur dann als leistungsfähig in diesem Sinne, wenn er in der Nutzwertanalyse zumindest einen Gesamtnutzwert von 150 Punkten des maximal erzielbaren

Gesamtnutzwertes von 400 Punkten erreicht und die obigen Mindestkriterien erfüllt.

Zusätzlich wird die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in folgenden Fällen verneint:

Die Anlage 3 Referenzliste enthält kein im Wesentlichen vergleichbares Referenzprojekt.

In der Anlage 4 Erklärung Beschäftigtenzahl liegen die Zahlen des dritten Geschäftsjahrs jeweils 30 % oder mehr unterhalb des ersten Geschäftsjahrs.

In der Anlage 5 Qualitäts- und IT-Sicherheitsmanagement konnten keine geeigneten QM-Maßnahmen und/oder keine geeigneten IT-Sicherheitsmaßnahmen nachgewiesen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- 1) Deutschsprachiges Personal bei der Auftragsdurchführung, insbesondere beim Support.
- 2) keine Anwendung der „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung.
- 3) Erklärungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG).
- 4) Erklärung zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung.
- 5) Das im Rahmen des technischen Supports (bspw. für Pilotierung, Third Level Support) eingesetzte Personal hat der Sicherheitsüberprüfung nach § 34 Hamburger Sicherheitsüberprüfungsgesetz zuzustimmen, sofern das Personal vor Ort oder im Rahmen einer vereinbarten Fernwartung administrativ tätig wird/ werden muss.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Erkennt ein Bewerber Fehler/ Unklarheiten/ Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bewerberfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten.

Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Nr.4.1 der Teilnahmeunterlage genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter Nr. 4.2.1 der Teilnahmeunterlage genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bewerbern unaufgefordert an dem unter Nr. 4.1. der Teilnahmeunterlage aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bewerber betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bewerber nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bewerbers verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 der Teilnahmeunterlage aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Auskünfte im Sinne von § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

Zusätzliche Mitteilungspflichten:

Ist bereits jetzt oder wird im Laufe des Vergabeverfahrens die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens über das Vermögen des Bewerbers eröffnet oder beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt, oder befindet sich der Bewerber bereits jetzt oder im Laufe des Vergabeverfahrens in Liquidation oder stellt er seine Tätigkeit ein, so ist dies über die unter Nr. 4.2.1. der Teilnahmeunterlage angeführte E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

Ebenso mitzuteilen ist jeder Umstand, der eine/mehrere Erklärung/en des Antragsdeckblatt nachträglich in Frage stellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany
Telephone: +49 431988-4640
Fax: +49 431988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin.

Dieser lautet:

"§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2016